

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.10.2020

Druckdatum: 30.11.2020

Version: 4.1

Seite 1/14



beko Fibcon 5

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

beko Fibcon 5

UFI:

AR6K-10YR-H20A-196R

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Industrielle Verwendung

Klebstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

V_<UbXY; a V<

Ø>|•c} æj^^Æ

OE/Ë €CEUæ à`!*

CE•dæe

Telefon: +49-9091-90898-0

Telefax: +49-9091-90898-29

E-Mail: info@beko-group.com

Webseite: www.beko-group.com

1.4. Notrufnummer

Gesundheit Österreich, 24h: +43 (0) 1 406 4343

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Skin Sens. 1)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Resp. Sens. 1)	H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H335: Kann die Atemwege reizen.	
Karzinogenität (Carc. 2)	H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (STOT RE 2)	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)	
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 2)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

Zusätzliche Hinweise:

Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen + Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome + Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.10.2020

Druckdatum: 30.11.2020

Version: 4.1

Seite 2/14



beko Fibcon 5

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS07

Ausrufezeichen



GHS08

Gesundheitsgefahr



GHS09

Umwelt

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	---

Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Sicherheitshinweise Prävention

P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P202	Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P284	[Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion

P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Zusätzliche Hinweise:

Gefährliche Inhaltsstoffe: polymethylenpolyphenyl isocyanat; Diphenylmethandiisocyanat; Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer; 4-Toluolsulfonylisocyanat, Tosylisocyanat; Dibutylzinndilaurat

Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden.

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen.

Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

2.3. Sonstige Gefahren

Andere schädliche Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.10.2020

Druckdatum: 30.11.2020

Version: 4.1

Seite 3/14



beko Fibcon 5

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 99784-49-3	Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, Resp. Sens. 1, STOT RE 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1 H315-H317-H319-H332-H334-H335-H373	25 - 45 %
CAS-Nr.: 26447-40-5 EG-Nr.: 247-714-0	Diphenylmethandiisocyanat Acute Tox. 4, Carc. 2, Eye Irrit. 2, Resp. Sens. 1, STOT RE 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1 Gefahr H315-H317-H319-H332-H334-H335-H351-H373	20 - 40 %
CAS-Nr.: 9016-87-9	polymethylenepolyphenyl isocyanat Resp. Sens. 1, Skin Sens. 1 H317-H334	15 - 25 %
CAS-Nr.: 77-58-7 EG-Nr.: 201-039-8	Dibutylzinndilaurat Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1, Eye Dam. 1, Muta. 2, Repr. 1B, STOT RE 1, STOT SE 1, Skin Corr. 1, Skin Sens. 1 H314-H317-H318-H341-H360FD-H370-H372-H400-H410	< 0,25 %
CAS-Nr.: 4083-64-1 EG-Nr.: 223-310-8	4-Toluolsulfonylisocyanat, Tosylisocyanat Eye Irrit. 2, Resp. Sens. 1, STOT SE 3, Skin Irrit. 2 Gefahr H315-H319-H334-H335-EUH014	0 - < 0,2 %
CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	Ethylacetat; Essigsäureethylester Eye Irrit. 2, Flam. Liq. 2, STOT SE 3 Gefahr H225-H319-H336-EUH066	0 - < 0,1 %

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen:

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung und Haut sofort mit viel Wasser abwaschen und danach Kleidung ausziehen.

Vermeiden von: Lösemittel, Verdünnungsmittel.

Nach Augenkontakt:

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Nach Verschlucken:

Sofort Arzt hinzuziehen. Ruhig stellen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.10.2020

Druckdatum: 30.11.2020

Version: 4.1

Seite 4/14



beko Fibcon 5

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Beim Verbrennen Zersetzt sich das Pruduk.

Kohlenstoffoxide, Stickstoffoxide, Cyanwasserstoff (Blausäure).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schwer entflammbare oder flammhemmende Kleidung tragen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

5.4. Zusätzliche Hinweise

Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Schutzausrüstung:

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

Für Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Keinen Kontakt mit Wasser zulassen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

An einem trockenen Ort aufbewahren. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.

Verpackungsmaterialien:

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

An einem trockenen Ort aufbewahren.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.10.2020

Druckdatum: 30.11.2020

Version: 4.1

Seite 5/14



beko Fibcon 5

Zusammenlagerungshinweise:

Fernhalten von: Säuren, starke Basen, Oxidationsmittel, Wasser, Feuchtigkeit.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
MAK (AT)	Diphenylmethandiisocyanat CAS-Nr.: 26447-40-5	① 0,005 ppm (0,05 mg/m ³)
MAK (AT)	Diphenylmethandiisocyanat CAS-Nr.: 26447-40-5	② 0,01 ppm (0,1 mg/m ³) ⑤ (max. 8x5 min./Schicht, Momentanwert)
MAK (AT)	Dibutylzinndilaurat CAS-Nr.: 77-58-7	① 0,1 mg/m ³ ⑤ (Verbindungen, organisch; berechnet als Zinn; einatembare Fraktion (außer Tri-nbutylzinnverbindungen); kann über die Haut aufgenommen werden)
MAK (AT)	Dibutylzinndilaurat CAS-Nr.: 77-58-7	② 0,2 mg/m ³ ⑤ (außer Tri-nbutylzinnverbindungen, einatembare Fraktion, max. 4x15 min./Schicht, kann über die Haut aufgenommen werden)
MAK (AT)	Ethylacetat; Essigsäureethyl ester CAS-Nr.: 141-78-6	① 200 ppm (734 mg/m ³)
MAK (AT)	Ethylacetat; Essigsäureethyl ester CAS-Nr.: 141-78-6	② 400 ppm (1.468 mg/m ³) ⑤ (max. 8x5 min./Schicht, Momentanwert)
IOELV (EU)	Ethylacetat; Essigsäureethyl ester CAS-Nr.: 141-78-6	① 200 ppm (734 mg/m ³) ② 400 ppm (1.468 mg/m ³)

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Keine Daten verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374. Benutzung von Schutzkleidung

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.10.2020

Druckdatum: 30.11.2020

Version: 4.1

Seite 6/14



beko Fibcon 5

Atenschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: hellgelb

Geruch: charakteristisch

Geruchsschwelle: nicht bestimmt

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	<i>nicht anwendbar</i>			
Schmelzpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Gefrierpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Siedebeginn und Siedebereich	<i>nicht bestimmt</i>			
Zersetzungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>			
Flammpunkt	> 200 °C			
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>nicht bestimmt</i>			
Selbstentzündungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	<i>nicht bestimmt</i>			
Dampfdruck	<i>nicht bestimmt</i>			
Dampfdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Dichte	≈ 1,1			Relative Dichte
Schüttdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Wasserlöslichkeit				Wasser: hydrolysiert (Halbwertszeit < 12 h)
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, dynamisch	≈ 7.000 mPa*s			
Viskosität, kinematisch	<i>nicht bestimmt</i>			

9.2. Sonstige Angaben

VOC-Wert: ≤ 0,05 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reagiert heftig oder gefährlich mit Wasser

10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Einwirkung von Feuchtigkeit kann zum CO₂ Gase Überdruck (in die Behälter) führen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Amine

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.10.2020

Druckdatum: 30.11.2020

Version: 4.1

Seite 7/14



beko Fibcon 5

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
99784-49-3	Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer	LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >9.400 mg/kg (Kaninchen)
26447-40-5	Diphenylmethandiisocyanat	LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >9.400 mg/kg (Kaninchen) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): >0,49 mg/l (Ratte)
9016-87-9	polymethylenepolyphenyl isocyanat	LD₅₀ oral: >10.000 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 0,49 mg/l 4 h (Ratte)
77-58-7	Dibutylzinndilaurat	LD₅₀ oral: 2.071 mg/kg (Ratte) OECD 401 LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte) OECD 402
4083-64-1	4-Toluolsulfonylisocyanat, Tosylisocyanat	LD₅₀ oral: 2.330 mg/kg (Ratte) OECD 401 LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte) OECD 402
141-78-6	Ethylacetat; Essigsäureethylester	LD₅₀ oral: 4.934 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >20.000 mg/kg (Kaninchen) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): ≈1.600 mg/l 4 h (Ratte)

Akute orale Toxizität:

keine Einstufung

Akute dermale Toxizität:

keine Einstufung

Akute inhalative Toxizität:

keine Einstufung

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen.

pH-Wert: nicht anwendbar

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

pH-Wert: nicht anwendbar

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.10.2020

Druckdatum: 30.11.2020

Version: 4.1

Seite 8/14



beko Fibcon 5

Keimzellmutagenität:

keine Einstufung

Karzinogenität:

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Reproduktionstoxizität:

keine Einstufung

Dibutylzinndilaurat:

NOAEL(C): 1,9 - 2,3 mg/kg KG, Ratte männlich, OECD 421

NOAEL(C): 1,7 - 2,4 mg/kg KG, Ratte weiblich, OECD 421

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Ethylacetat; Essigsäureethylester:

LOAEL(C): 3600 mg/kg KG, Ratte, oral, 90 Tag(e)

NOAEL(C): 900 mg/kg KG, Ratte, oral, 90 Tag(e)

Aspirationsgefahr:

keine Einstufung

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
26447-40-5	Diphenylmethandiisocyanat	LC₅₀: >1.000 mg/l 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebra bärbling)) EC₅₀: >1.000 mg/l (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC₅₀: >1.640 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus quadricauda) NOEC: >10 mg/l 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
9016-87-9	polymethylenpolyphenyl isocyanat	LC₅₀: >1.000 mg/l 4 d (Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen) EC₅₀: >1.000 mg/l (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC₅₀: >1.640 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze)
77-58-7	Dibutylzinndilaurat	LC₅₀: 2 mg/l 2 d (Fisch) EC₅₀: 0,66 mg/l (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) 24h EC₅₀: 0,66 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC₅₀: >1 mg/l (Alge/Wasserpflanze) OECD 201
4083-64-1	4-Toluolsulfonylisocyanat, Tosylisocyanat	LC₅₀: 2 mg/l 2 d (Fisch) EC₅₀: 0,66 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC₅₀: >1 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus quadricauda) OECD 201 ErC₅₀: >1 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmosmus subspicatus) OECD 201

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.10.2020

Druckdatum: 30.11.2020

Version: 4.1

Seite 9/14



beko Fibcon 5

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
141-78-6	Ethylacetat; Essigsäureethylester	LC₅₀: 230 mg/l (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopflritze)) NOEC: 2,4 mg/l 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

Aquatische Toxizität:

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abschätzung/Einstufung:

Umweltgefährliche Eigenschaften. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Gewässergefährdend: Kann längerfristig schädliche Wirkungen auf die Umwelt haben.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Diphenylmethandiisocyanat:

LC50: > 1000 mg/L, 96h, Fisch, Danio rerio (Zebraquarienfisch)

EC50: > 1000 mg/L, 24h, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

EC50: > 1640 mg/L, Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus quadricauda

NOEC: > 10mg/L, 21t, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

polymethylenpolyphenyl isocyanat:

LC50: > 1000 mg/L, 96h, andere Wasserorganismen

EC50: > 1000 mg/L, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

EC50: > 1640 mg/L, 72h, Alge/Wasserpflanze

Ethylacetat; Essigsäureethylester:

LC50: 230 mg/L, Fisch, Pimephales promelas (Dickkopflritze)

NOEC: 2,4 mg/L, 21d, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

4-Toluolsulfonylisocyanat, Tosylisocyanat:

LC50: > 45 mg/L, Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

EC50: > 100 mg/L, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

EC50: 30 mg/L, 72h, Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata

EC50: 25 mg/L, 72h, Alge/Wasserpflanze; Pseudokirchneriella subcapitata

Dibutylzinn-dilaurat:

LC50: 2 mg/L, 48h, Fisch

EC50: 0,66mg/L, 24h, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

EC50: 0,66 mg/L, 48h, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

EC50: > 1 mg/L, 72h, Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus quadricauda, OECD 201

ErC50: > 1 mg/L, 72h, Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus, OECD 201

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Zusätzliche Angaben:

Es liegen keine Informationen vor.

Diphenylmethandiisocyanat: Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

polymethylenpolyphenyl isocyanat: Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

Dibutylzinn-dilaurat: Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.10.2020

Druckdatum: 30.11.2020

Version: 4.1

Seite 10/14



beko Fibcon 5

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF):

Es liegen keine Informationen vor.

Diphenylmethandiisocyanat:

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 92, Fisch, OECD 305

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Wert): 4,51, 22°C, OECD 117

polymethylenpolyphenyl isocyanat:

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 1, Fisch

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Wert): 10,46

Bioakkumulationspotenzial: gering

Dibutylzinn-dilaurat:

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 31 - 813, 7d, Fisch, Carassius auratus (Goldfisch)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Wert): 4,05, 20,8°C, OECD 107

Bioakkumulationspotenzial: $4 \geq \text{Log KOW} \leq 5$

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

polymethylenpolyphenyl isocyanat:

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Wert): 9,078 - 10,597

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
99784-49-3	Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer	—
26447-40-5	Diphenylmethandiisocyanat	—
9016-87-9	polymethylenpolyphenyl isocyanat	—
77-58-7	Dibutylzinn-dilaurat	—
4083-64-1	4-Toluolsulfonylisocyanat, Tosylisocyanat	—
141-78-6	Ethylacetat; Essigsäureethylester	—

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Reagiert bei Kontakt mit Wasser durch Freisetzung von Kohlendioxid.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallbehandlungslösungen

Andere Entsorgungsempfehlungen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nr.			
UN 3082	UN 3082	UN 3082	UN 3082

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.10.2020

Druckdatum: 30.11.2020

Version: 4.1

Seite 11/14



beko Fibcon 5

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
UMWELTGEFÄHRDEN DER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer)	UMWELTGEFÄHRDEN DER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Aromatic polyisocyanate prepolymer, Marine pollutant)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Aromatic polyisocyanate prepolymer)
14.3. Transportgefahrenklassen			
 9	 9	 9	 9
14.4. Verpackungsgruppe			
III	III	III	III
14.5. Umweltgefahren			
		 MEERESSCHADSTOFF	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.10.2020

Druckdatum: 30.11.2020

Version: 4.1

Seite 12/14



beko Fibcon 5

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
<p>Sondervorschriften: 274, 335, 375, 601 Begrenzte Menge (LQ): 5L Freigestellte Mengen (EQ): E1 Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 90 Klassifizierungscode: M6 Tunnelbeschränkungscode: (-) Bemerkung: Verpackungsanweisungen: P001, IBC03, LP01, R001 Sondervorschriften für die Verpackung: 991 Sondervorschriften für die Zusammenpackung: MP19 Anweisungen für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container: T4 Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container: TP1, TP29 Tankcodierung: LGBV Fahrzeug für die Beförderung in Tanks: AT Beförderungskategorie: 3 Sondervorschriften für die Beförderung - Versandstücke: V12 Besondere Bestimmungen für die Beförderung - Beladen, Entladen und Handhabung: CV13</p>	<p>Sondervorschriften: 274, 335, 375, 601 Begrenzte Menge (LQ): 5L Freigestellte Mengen (EQ): E1 Klassifizierungscode: M6 Bemerkung: Beförderung zugelassen: T Ausrüstung erforderlich: PP Anzahl blauer Kegel/Lichter: 0</p>	<p>Sondervorschriften: Freigestellte Mengen (EQ): EmS-Nr.: F-A, S-F Bemerkung: Sonderbestimmung: 274, 335, 969 Verpackungsanweisungen: P001, LP01 Sondervorschriften für die Verpackung: PP1 IBC-Verpackungsanweisung: IBC03 Tankanweisung: T4 Besondere Bestimmungen für Tanks: TP2, TP29 EmS-Nr. (Brand): F-A EmS-Nr. (unbeabsichtigte Freisetzung): S-F Stowage Code: A</p>	<p>Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ): Y964 Freigestellte Mengen (EQ): E1 Bemerkung: begrenzte max. Nettomenge: 30kg G Verpackungsvorschriften: 964 maximale Nettomenge: 450L Verpackungsvorschriften: 964 Sonderbestimmung: A97, A158, A197 ERG-Code: 9L</p>

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.10.2020

Druckdatum: 30.11.2020

Version: 4.1

Seite 13/14



beko Fibcon 5

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften:

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der Reach-Verordnung unterliegt

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff $\geq 0,1$ % / Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL):

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff.

VOC-Wert: $\leq 0,05$ %

15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine Daten verfügbar

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Resp. Sens. 1</i>)	H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>)	H335: Kann die Atemwege reizen.	
Karzinogenität (<i>Carc. 2</i>)	H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (<i>STOT RE 2</i>)	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)	
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 2</i>)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 08.10.2020

Druckdatum: 30.11.2020

Version: 4.1

Seite 14/14



beko Fibcon 5

Gefahrenhinweise	
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H360FD	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H370	Schädigt die Organe. (...)
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH014	Reagiert heftig mit Wasser.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.